

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1905-1906**

7.5.1906



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 7. Mai 1906.

64. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Der Graf von Charolais.

Trauerspiel in fünf Akten von Richard Beer-Hofmann.

Leiter der Aufführung: Der Intendant.

Personen:

Der Graf von Charolais	Felix Baumbach.
Hauptmann Romont	Hans Illiger.
Rochfort, Präsident des Parlamentsgerichtshofes	Josef Marl.
Desirée, seine Tochter	Melanie Ermarth.
Barbara, ihre alte Amme	Margarete Fig.
Philipp, Rochforts Mündel und Nefte	Fritz Soot.
Der Sekretär Rochforts	Hermann Kesselträger.
Ein Gerichtsrat	Hugo Höcker.
Ein Wirt	Hugo Haslerl.
Seine Frau	Marie Wolff.
Sein Vater	Adolf Hallego.
Seine Magd	Lisa Pödechtel.
Ein Paramentenmacher } Gläubiger des verstorbenen Grafen von	Wilhelm Kempf.
Ein Müller } Charolais	Hermann Benedict.
Der rote Izig }	Wilhelm Wassermann.
Diener des Grafen von Charolais	Emil Hunkler.
Diener des Präsidenten	August Haag.
Ein Gerichtsdienner	Hugo Bauer.
Ein Gerichtsschreiber	Max Schneider.

Gerichtsräte, Schreiber, Musiker, Volk.

Die Szene ist die Hauptstadt Burgunds vor mehreren hundert Jahren. Zwischen dem dritten und vierten Akt verfließen drei Jahre.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: **sieben** Uhr. Ende: nach **zehn** Uhr.

Kasse-Öffnung: **halb 7** Uhr.

Preise der Plätze. Balkon I. Abt. M 5.—, Sperrsiß I. Abt. M 4.— u. s. w.

Krank: Zdenka Fasbender.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 8. Mai:	66. A. Neu einstudiert: Hans Heiling.
Donnerstag, den 10. Mai:	63. B. Die Mitschuldigen. Der zerbrochene Krug.
Freitag, den 11. Mai:	21. Vorstellung außer Abonnement. Erstes Gastspiel von Sigrid Arnoldsön: Mignon.
Samstag, den 12. Mai:	64. C. Zum erstenmal: Gyges und sein Ring.
Sonntag, den 13. Mai:	65. A. Die Zauberflöte.
Montag, den 14. Mai:	23. Vorstellung außer Abonnement. Zweites und letztes Gastspiel von Sigrid Arnoldsön: Carmen.

Theater in Baden:

Mittwoch, den 9. Mai: **9.** Vorstellung außer Abonnement. Erstes Gastspiel von Sigrid Arnoldsön: **Mignon.**